



Dienstag, 26. April 2016

## **NRW-Wohnungsbau: 2015 wurden 22,3 Prozent mehr Wohnungen als im Jahr zuvor genehmigt**

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2015 wurden von den nordrhein-westfälischen Bauämtern 55 805 Wohnungen zum Bau freigegeben, das waren 10 175 Wohnungen bzw. 22,3 Prozent mehr als 2014 (damals: 45 630 Wohnungen). Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt anhand von nun vorliegenden endgültigen Ergebnissen mitteilt, fiel die Zunahme damit um fast zehn Prozentpunkte höher aus als von den Statistikern noch Mitte März vermutet. Der Anstieg bei den Mehrfamilienhäusern (30 232 Wohnungen) war mit 29,9 Prozent überdurchschnittlich hoch. Dabei hat sich die Zahl der genehmigten Wohnungen in Wohnheimen von 912 auf 2 104 mehr als verdoppelt (+130,7 Prozent). Auch in Ein- und Zweifamilienhäusern (19 006 Wohnungen) wurden mehr Wohnungen genehmigt als ein Jahr zuvor; mit 13,0 Prozent war der Anstieg hier allerdings moderater als im Mehrfamilienhausbau. Weitere 5 886 Wohnungen (+23,6 Prozent) sollen durch Um- oder Ausbauten an bereits vorhandenen Gebäuden entstehen.

Für das Jahr 2015 ermittelten die Statistiker in Nordrhein-Westfalen eine Baugenehmigungsquote (genehmigte Wohnungen je 10 000 Einwohner) von 31,6. Die höchsten Quoten in NRW wiesen die Kreise Borken (59,1) und Heinsberg (56,9) sowie die Stadt Bonn (56,2) auf. Die niedrigsten Quoten im Land wurden für die Städte Herne (6,4), Hagen (8,8) und Duisburg (9,4) errechnet. (IT.NRW)

(105 / 16) Düsseldorf, den 26. April 2016

- [📄 Baugenehmigungsquote in Nordrhein-Westfalen 2015 \(Kartogramm\)](#)
- [📄 Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2014 und 2015](#)